

KADER

Für den VfL spielen: Sandra Hullmann (Tor), Jana Kern (Tor), Madita Kohorst (Tor), Merle Heidergott, Svenja Stapoisky, Theresa Böckmann, Lisa Busse, Geelke Althausen, Kea Drewes, Jule Schwarz, Rica Wäscher, Kim Schilling, Merle Carstens, Christina Helms, Griet Prante, Lena Thomas, Ann-Kristin Rolter, Rebekka Hoffmann.
Trainerin: Silke Prante.

A-Juniorinnen des VfL in Delmenhorst gefragt

HANDBALL Auftakt zur Oberliga-Saison

OLDENBURG/CCA – Gleich wieder durchstarten wollen die A-Juniorinnen des Handball-Oberligisten VfL Oldenburg, wenn an diesem Sonntag um 16 Uhr für sie der Startschuss der neuen Spielzeit fällt. Die Mannschaft von Trainerin Silke Prante tritt dann auswärts bei der HSG Delmenhorst an. „Alle freuen sich darauf“, ist sich Coach Prante der Motiva-

tion jeder einzelnen ihrer Spielerinnen bewusst.

Von einem „Aderlass“ sprach Prante angesichts der zahlreichen Abgänge in ihrer Mannschaft nach der abgeschlossenen Saison. Diesen standen dann auch viele Zugänge gegenüber, die es nun ins Team zu integrieren gilt. Die Neuen sollen lernen, „Verantwortung zu übernehmen“.

Unentschieden reicht OTeV III für Verbandsliga

TENNIS Spitzenspiel gegen TV Varel

OLDENBURG/LP – Zum Spitzenspiel in der Tennis-Verbandsklasse der Männer kommt es an diesem Sonnabend um 15 Uhr auf der Sportanlage des OTeV (Johann-Justus-Weg). Dort empfängt die dritte Mannschaft der Oldenburger den zweitplatzierten Gast aus Varel.

Beide Mannschaften rechnen sich vor der Begegnung

mit 8:2 Punkten gute Chancen auf den Aufstieg in die Verbandsliga aus. Den Spielern des OTeV um Mannschaftsführer Moritz Meyer reicht aufgrund des besseren Satzverhältnisses ein Unentschieden gegen den direkten Konkurrenten, um den ersten Tabellenplatz zu verteidigen und den damit verbundenen Aufstieg perfekt zu machen.

Rennen durch Sand und Wasser

BÜMMERSTEDE/LP – Bereits zum dritten Mal richtet in diesem Jahr der Airborne-Fit-Run-Verein seinen Gelände- und Hindernislauf auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in Bümmerstede an der Ecke Sprungweg aus. Die Athleten quälen sich am Sonnabend, 7. September, ab 12 Uhr durch Wasser, Sand und über verschiedene Hindernisstationen.

Auch wenn das Motto mit „Niemals aufgeben“ zwar gleich geblieben ist, haben sich die Organisatoren doch einige Neuerungen ausgedacht. Zwei Kilometer länger ist die Strecke in diesem Jahr, so dass die Sportler sich auf 20 Kilometern austoben können. Passend dazu gibt es mit dem Grubenlauf ein neues Hindernis. Erstmals können in diesem Jahr auch Jugendliche an der Laufveranstaltung teilnehmen. Die Nachwuchsathleten müssen jedoch eine Einverständniserklärung ihrer Eltern vorlegen. Die 16- bis 17-Jährigen starten auf einer zehn-Kilometer-Strecke mit jeweils einem Hindernis pro Kilometer. Interessierte Läufer können sich auch als Viererteam anmelden.

Das Startgeld beträgt für Erwachsene 50 Euro, Jugendliche zahlen 45 Euro. Die Erlöse aus dem Gelände- und Hindernislauf werden wohltätigen Zwecken gespendet. Dieses Jahr profitieren das Hospiz des Oldenburger St. Peter-Krankenhauses, der Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur und die Gemeinschaft Deutscher Kommandosoldaten.

Bisher sind bei dem Organisationsteam 377 Anmeldungen eingegangen. An der Veranstaltung können maximal 500 Personen teilnehmen.

➔ Mehr Infos und Anmeldung unter www.airborne-fit-run.de

Mehr Lokalsport finden Sie in der heutigen Ausgabe der **NWZ** im Lokalteil auf Seite 42.

Oldenburger vertreten NTV

OLDENBURG/MÜNSTER/SR – An diesem Wochenende treten Michel Dornbusch und Torsten Wietoska vom OTeV bei den deutschen Meisterschaften der Landesverbände für das Team des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV) in Münster an. Die beiden Oldenburger und ihre sechs Teamkameraden treffen in der Vorrunde auf die Mannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen.

Das NTV-Team erreichte im vergangenen Jahr das Halbfinale. Für diese Titelkämpfe wäre der Gewinn der Vorrundengruppe ein großer Erfolg. Favorit ist der Tennisverband Niederrhein.

TvdH-Junioren zu Gast bei HSG

OLDENBURG/LP – An diesem Sonntag starten die C-Junioren-Handballer des Tvd Haarrentor in die neue Saison. In der Landesliga müssen die Oldenburger zu ihrem ersten Auswärtsspiel nicht weit reisen. Gegner ist die HSG Delmenhorst. Anwurf zur ersten Partie ist an diesem Sonntag um 12.30 Uhr in der Sporthalle am Stadion in der Düsterortstraße in Delmenhorst.

Mit viel Aufwind in 2. Bundesliga

SEGELFLIEGEN LVO Oldenburg gelingt in erster Saison Aufstieg



Erfolgreicher Start: Die Piloten des LVO (hier mit einem Segelflieger des Typs ASG 29) haben in ihrer ersten Saison den Aufstieg perfekt gemacht.

BILD: LVO

Am entscheidenden Wettkampftag flogen das Team auf Rang 43. Die Piloten aus Oldenburg haben sich damit den dritten Platz im Gesamtklassement gesichert.

OLDENBURG/BAD ZWISCHENNAHN/SR – Eine gelungene Premiere feierte der Oldenburger Segelflugverein LVO Luftsportverein Oldenburg-Bad Zwischenahn in der Landesliga Niedersachsen. Gleich im ersten Anlauf schafften die Streckenflugpiloten des LVO den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Am entscheidenden Wettkampftag erflogen Matthias von der Linde, Arnold Sauder, Marcel Hobbensiefken, Thomas Bonsack, Burkhard Wittje, Bennet Springer und Oliver Springer die nötigen Punkte für den dritten Rang.

„Eine tolle Sache, wenn man bedenkt, dass wir uns dieses Jahr das erste Mal an

DER LUFTSPORTVEREIN OLDENBURG-BAD ZWISCHENNAHN (LVO)

Der LVO zählt rund 100 Mitglieder. Im Ligabetrieb sind an den Wochenenden 19 Piloten für den LVO im Einsatz.

Saisonbetrieb im Segelfliegen findet in der Zeit von Anfang April bis Ende Oktober statt. Der LVO-Flugplatz befindet sich in Rostrup bei Bad Zwischenahn neben dem Golfplatz (Am Flugplatz).

Die Piloten unternehmen möglichst viele Geschwindigkeitsstrecken-Segelflü-



ge pro Wochenende. Es wird versucht in einem Zeitraum von 2,5 Stunden eine möglichst große Strecke zurückzulegen. Die drei schnellsten Flüge des Vereins werden in die Wertung der Wettkämpfe aufgenommen und in Punkte umgerechnet.

ten Platz und verwiesen 53 Teams auf die Plätze.

Am Wochenende galt es nun den dritten Rang im Gesamtklassement perfekt zu machen, nachdem der Aufstieg in die 2. Bundesliga bereits vorher feststand. Wegen des schlechten Wetters muss-

Die Qualifikationsliga schlossen die Bad Zwischenahner als Dritter ab und qualifizierten sich somit für die 2. Bundesliga. Die Siegerehrung findet am 5. Oktober im Deutschen Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe (Rhön) statt. **Interessierte** können sich an den Ausbildungsleiter wenden. Kontaktpersonen und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins

➔ www.rostrup-segelflug.de

ten die Piloten Fingerspitzengefühl beweisen, um das einzige kurze Wetterfenster des Wettkampftages auszunutzen. Als die Wolkendecke für drei Stunden aufriss, starteten die Piloten auf dem Flugplatz Rostrup.

Zwischen Rostrup und Lin-

gen erreichten die Flugzeuge Geschwindigkeiten zwischen 38 und 75 km/h, während die Konkurrenz aus dem Süden der Republik bei besserem Wetter mit über 100 km/h unter den Wolken gleiten konnte.

Trotzdem reichte es für die LVO-Sportler am Ende des Wettkampftages für Platz 43 im 500er-Gesamtklassement. In der Endabrechnung entsprach der 43. Rang acht Punkten. Damit haben die Oldenburger insgesamt 465 Punkte gesammelt und den Verfolger aus Baden-Württemberg (AC Esslingen, 439 Punkte) endgültig auf den vierten Platz verwiesen. Den ersten Platz in der Qualifikationsliga sicherte sich die SG Möckmühl-Öhringen (Baden-Württemberg) vor dem LSC Bad Homburg (Hessen).

Den Saisonabschluss mit Siegerehrung des Liga-Wettkampfs feiern die Piloten des LVO am 5. Oktober auf dem Flugplatz Wasserkuppe (Rhön).

Artur Manschos kann ersten Schlag kaum erwarten

BOXEN 22-Jähriger tritt für VfB Oldenburg bei deutscher Meisterschaft im Halbschwergewicht an

VON HEINZ ARNDT

OLDENBURG – In den letzten Wochen hat der 22-jährige Halbschwergewichtler Artur Manschos vom Verein Für Boxsport (VfB) Oldenburg hart an sich gearbeitet. Positiv blickt er nun der deutschen Boxmeisterschaft in Oldenburg vom 4. bis 7. September entgegen: „Ich fühle mit topfit und brenne darauf, dass die Meisterschaft am kommenden Mittwoch in Oldenburg beginnen.“

Nach zuletzt zwei Wochen Training am Stützpunkt Heidelberg und einer weiteren Woche unter den Anweisungen von VfB-Cheftrainer Alexej Schmidt, besucht Man-

schos ab dem heutigen Sonnabend bis einschließlich Dienstag mit den niedersächsischen Boxern ein weiteres Trainingslager in Gifhorn. Die Rückkehr nach Oldenburg ist für Dienstagabend geplant.

DEUTSCHE BOXMEISTERSCHAFT IN OLDENBURG

4.-7. September



Manschos, der seit rund zehn Jahren für den VfB boxt – zwischenzeitlich trainierte er von 2008 bis 2012 an einem Sport-Internat in Heidelberg, startete aber weiterhin für den heimischen VfB – weiß um

die Schwere der Aufgabe bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft, die in der kleinen EWE-Arena stattfindet: „In der Gewichtsklasse Halbschwergewicht stehen einige echter Knaller auf der Teilnehmerliste. Ich hoffe natürlich auf eine gehörige Portion Losglück, so dass ich nicht gleich auf einen der Spitzenboxer treffe. Ungünstig wäre es auch, wenn ich auf Tony Witzke aus Stralsund treffen würde. Er trainiert aufgrund seines Studiums seit Oktober vergangenen Jahres bei uns und wir sind mittlerweile Freunde geworden.“

Schon als Jugendlicher konnte Artur Manschos bemerkenswerte Erfolge – nicht



Artur Manschos BILD: ARCHIV

nur auf Bezirks- und Landesebene – erringen. Viermal wurde er deutscher Vizemeister. 2010 startete er erstmals bei der deutschen Meisterschaft in Oldenburg und landete auf dem vierten Platz.

„Mit Unterstützung der heimischen Boxsport-Freunde hoffe ich diesmal auf eine bessere Platzierung. Aber wie gesagt, die Gewichtsklasse ist sehr stark besetzt“, meint der 22-Jährige.

Nachdem Manschos in diesem Jahr sein Fachabitur absolviert hat, strebt er nun ein Studium an, um später in der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden. „Bislang ist es mir recht gut gelungen, Schule und Boxen unter einen Hut zu bekommen. Mal sehen, wie es weiter läuft. Jetzt steht für mich erst einmal die deutsche Meisterschaft im Vordergrund“, sagt Manschos.

➔ Onlinespezial unter www.NWZonline.de/DM-boxen